

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 8.

Freitag, den 24. Februar

1854.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Strombi predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über 1. Cor. 13.

Vorher ist 7½ Uhr Privat-Communion.

Getaufte vom 17. bis 23. Februar:

Gustav Adolph, Michael Borsche's, Wächters an der Ch.-R. St.-G.-B. und Einwohners in R., S. — Karl Oskar, Karl Gottl. Schulze's, Zimmermanns in R., S. — Heinrich Wilhelm, Karl Friedrich August Gießmann's, Maurers und Hausbes. in R., S. — Friedrich Edmund, Friedrich Gott-helf Röbel, Ventlermeistrs. und ans. B. in R., S. —

Beerdigte:

Moriz Zumfeller's Uhrmachers in R., todgeborene Zwillingssöhnelein.

Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 2. bis 15. Februar:

Marie Sophie, Carl Wilhelm Eißners, des Schenkwrths, T. — August Moriz, Friedr. August Kühnes, Begüterten in Reußen, S. — Ida Pauline, Mstr. Samuel Wilh. Wiepsch's, des Lohgerbers, T. — Ernst Julius, Carl August Meyers, des Handarb., S. — Amalie Theresie, Johann Rosnen Thielemann, T. — Emilie Bertha, Friedrich August Schmidt's, Begüterten in Leckwitz, T. — Carl Friedrich Moriz, Joh. Carl Gottl. Jenzsch's, Begüterten in Glanzschwitz, S. — Joh. Carl, Gustav Adolph Thalman's, des Tischlergesellen, S. — Friedr. Ernst, Friedr. August Försters, des Handarb., S. — Theresie Emilie, Carl Wilh. Moriz Elzschich's, Begüterten in Görzig, T. — Ernestine Marianne Elisabeth, Herrn Franz Robert Otto Hofmann's, Advocaten und Gerichts-Actuarus, T. — Louise Amalie Minna, Friedrich Carl Bretschneiders, Getraidehändlers, T.

Beerdigte:

Gustav Ernst, Friedrich August Günthers, des Maurers, S., 4 M. 19 T. — Eduard Conrad Sauer, Tischlergeselle aus Berlin, 21 Jahr 3 M. — Frau Johanne Christiane Wiepsch, Samuel Gottlob Wiepsch's, herrschaftlichen Jekhtners in Görzig, Ehefrau, 41 J. 2 M. 18 T. — Marie Louise, Mstr. Johann Gottl. Polang's, des Schneiders, hinterl. Tochter, 4 J. 23. T. — Friedrich Albert, Herrn Friedrich Albert Wolff's, des Fischermeisters und Schiffers, S., 3 M. 12 T. —

Beginn der Versicherungen bei der Neuen Sächsischen Fluß-Ver-sicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Nach Befreiung der Ströme vom Eise beginnt die Einladung der Güter auf's Neue, und wir werden von jetzt ab Versicherungen zur einfachen Sommerpämie abschließen lassen. —

Indem wir dies dem geehrten Handelsstande mittheilen, laden wir denselben zu recht häufiger Benutzung des vaterländischen Institutes ergebenst ein.

Leipzig, den 8. Februar 1854.

Das Directorium der Neuen Sächsischen Fluß-Verf.-Gesellschaft.

Agentur: Innerhalb der Bahnhöfe bei Riesa a. d. Elbe.

Eraugott Dettler.

Holzauction im großen Forste.

Künftigen Freitag, als den 3. März d. J., früh von 8 Uhr an, sollen auf der im großen Forste gelegenen, früher zum Rittergute Obersteine und jetzt Herrn Jeller in Colm gehörigen Wald-parzelle,

ca. 270 Langhaufen, von diversen hartem Holze,
 • 20 eichene und birkene Stangenhaufen und
 • 350 stehende Eichen (12—38 Zoll stark), Birken, Aspen, Weißbuchen und Linden
 an den Meistbietenden unter gewöhnlichen und vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Noch wird bemerkt, daß die Eichen von 11 Uhr an zur Versteigerung kommen und daß sich ein Theil davon zum Schiffbau und zu Mühlenwellen eignet.

Oschatz, am 20. Februar 1854.

Müller, Förster.

Passagier - Versicherung.

Die Eisenbahn- & Allgemeine Rückversicherungs - Gesellschaft *Thuringia in Erfurt*

versichert jeden Passagier gegen Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle während seines Transportes auf europäischen Eisenbahnen, welcher Art die Unglücksfälle auch sein mögen. Die Versicherung gilt nicht bloß gegen den Todesfall, sondern auch gegen jede größere oder geringere Verletzung, und es werden von der Gesellschaft in letzteren Fällen Kur- und Verpflegungskosten bis zu 10 resp. 15 % der Versicherungssumme, nebst einem Zuschlage für den entgangenen Erwerb, oder unter Umständen 30, 50, 60 bis 75 % der Versicherungssumme ausgezahlt. Zieht der Unglücksfall die gänzliche Erwerbsunfähigkeit des Versicherten nach sich, so wird wie im Todesfalle die volle Versicherungssumme gewährt. Das Nähere enthalten die bei Unterzeichnetem stets unentgeltlich zu habenden Reglements. Es kann die Versicherung sowohl auf einzelne Touren von 1 oder zwei Tagen, als auch auf 1 und mehrere Monate, in letzteren Fällen bis zur Höhe von 10,000 Thlr. genommen werden, und es betragen die Prämien für die Versicherung von 2000 Thlr. auf 1 Tag nur 1 Sgr., auf 2 Tage 2 Sgr.; für 5000 Thlr. auf 1 Tag nur 2½ Sgr., auf 2 Tage 5 Sgr.; für die Versicherung von 6—10,000 Thlr. auf 1 Jahr pro mille 1 Thlr., für Zeit-Versicherungen unter 6000 Thlr. oder auf einen kürzeren Zeitraum als 1 Jahr dagegen tritt dem Normalsatze von 1 pro mille und Jahr ein unbedeutender Zuschlag hinzu. Die Versicherung auf längere Zeit läßt sich besonders den Geschäfts- und solchen Reisenden empfehlen, welche sich im Laufe des Jahres häufiger auf Eisenbahnen bewegen. Uebrigens können Versicherungs-Billete auf 1 und 2 Tage auch bei den Herren Billeteuren fast aller deutschen Eisenbahn-Verwaltungen bei Lösung des Fahrbillets entnommen werden.

Innerhalb der Bahnhöfe bei Riesa a. d. Elbe.

Traugott Dettler.

Die allerneueste Musterkarte von

Tapeten & Bordüren.

der geschmackvollsten und modernsten Dessins aus der Fabrik von Herrmann Hopfe in Dresden, empfing und empfiehlt Unterzeichneter dieselbe zur gefälligen Ansicht und zu geneigten Aufträgen, unter Versicherung pünktlichster Effectuirung zum Fabrikpreise.

Zugleich empfehle ich mich noch einem geehrten Publikum im Stubenmalen und versichere solide und billige Arbeit.

Gröba, den 20. Februar 1854.

Rudolph Reinboth.

William Both und Fletchers



Gutta-Percha-Glanzwichse,

von anerkannt guten Eigenschaften, ist in Riesa zu haben in der Gödscheschen Buchhandlung.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 1. März d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen bei dem Unterzeichneten eine große Anzahl kieferne Stangenhausen, die sich zu kleinem Gebälke, Stacketriegeln, Balkenstangen, Weinpfehlern etc. eignen, so wie Reißighäusen nach dem Meistgebot und unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Die Zusammenkunft ist auf dem Schlage am Riesa-Leutewitzer Wege.

Möbius in Leutewitz.

Schmiede-Verkauf.

Eine Schmiede mit vollständigem Handwerkszeug, steht zum Verkauf. Durch wem? erfährt man in der Expedition dies. Bl.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 2. März d. J., von früh 9 Uhr an, sollen bei Unterzeichnetem ca. 100 kieferne Lang- und Reißighäusen, welche sich zu Balkenstangen Stacketriegeln eignen, nach dem Meistgebot, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Der Sammelplatz ist an dem von Poppitz nach Bahra führenden Wege.

Haida, den 22. Februar 1854.

C. Kessler.

Frische Stückhesen

empfehlst

Ernst Käseberg.

Feinen reinschmekk. Java-Kaffee, das Pfund 7 Ngr., empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes Ernst Käseberg.

1846r Niersteiner,

5 Flaschen für 2 Thaler,

sowie auch

Würzburger Weine,

4 Flaschen für 1 Thaler,

empfehlst als etwas Preiswerthes.

Ernst Käseberg.

Die von dem Königl. Preuß. Professor Dr. Albers zu Bonn angelegentlichst empfohlenen Rheinischen Bruch-Caramellen sind in versiegelten Düten, à 5 Ngr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Rater Rhein und die Mosel“ befindet — in frischer Sendung wieder vorrätzig bei

F. Waldau am Markt.

4 Schock Äpfel- und 2 Schock Pflaumenbäume sind bei Unterzeichnetem zu verkaufen.

Papperitz in Idowitz bei Obermuschitz.

Habt Acht!!

Gefunden wurde Ende vorigen Monats, ein, in einen Wagen stehen gebliebener seidener Regenschirm, der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei C. D. Kauf. Innerhalb der Bahnhöfe bei Riesa, im Hause des Herrn Traugott Dettler.

Gefunden

wurde auf der Straße nach den Bahnhöfen ein Schlüssel. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren in der Expedition d. Blattes in Empfang nehmen.

Gesucht

wird ein Dienstmädchen, welches alle weibliche Arbeiten verrichten kann, im Nähen nicht unerfahren ist, und zu Ostern antreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonnabend, den 25. Februar, wird in Riesa Braumbier gefüllt.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 26. Februar, ladet zum Pfannkuchenschmauss & Ball ergebenst ein

Sander in Gröba.

Einladung.

Nächsten Fastnachtdienstag, als den 28. Febr., ladet zum

Pfannkuchenschmauss & Ball ergebenst ein

Hennig in Poppitz.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 26. d. M., ladet zur Tanzmusik ergebenst ein

Reibig in Delsitz.

Einladung.

Nächsten Fastnachtdienstag, den 28. d. M., ladet zum

Tanzvergnügen ergebenst ein

Schumann in Haida.

in ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Bogen, sind zu haben in der Buchdruckerei in Niesä.

Börse in Leipzig. Den 20. Februar 1854.

	Ang.	Gef.		Ang.	Gef.
R. S. Staats-Papiere			Sächs. Erbbländische Pfandbriefe		
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr. , , , , ,	91½	—	à 4% von 500 , , , , ,	—	—
v. 1830 kleinere , , , , ,	—	—	à 4% von 100 und 25 , , , , ,	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr. , , , , ,	100½	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3% , , , , ,	—	88
4% v. 1852 à 500 Thlr. , , , , ,	101½	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3½% , , , , ,	—	96
do. à 100 Thlr. , , , , ,	—	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4% , , , , ,	—	102½
4½% v. 1850 à 500 und 200 Thlr. , , , , ,	102	—	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3½% , , , , ,	107	—
R. S. Land-Rentenbriefe à			Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4½% , , , , ,	—	—
3½% v. 1000 u. 500 Thlr. , , , , ,	89	—	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3% , , , , ,	91	—
3½% kleinere , , , , ,	—	—	von 1000 und 500 Thlr. , , , , ,	—	—
Actien der ehem. Sächs.-Bairischen Eisenbahn-			kleinere , , , , ,	—	—
Comp. bis mit Michael. 1853 à 4% später	85½	—	R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3½% , , , , ,	—	—
3% à 100 Thlr. , , , , ,	101½	—	L. L. Distr. Metall. à 4½% , , , , ,	—	—
Sächs.-Schlesische do. , , , , ,	—	—	do. do. à 5% , , , , ,	—	—
Leipziger Stadt-Oblig. à			Wiener Bank-Actien , , , , ,	—	187½
3% von 1000 und 500 Thlr. , , , , ,	—	96½	Leipziger Bank-Actien , , , , ,	—	—
3% kleinere , , , , ,	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien , , , , ,	176	—
do. do. à 4% , , , , ,	—	—	Löbau-Zittauer do. , , , , ,	32	—
do. do. à 4½% , , , , ,	—	—	Berlin-Anhalt do. , , , , ,	104	—
Sächs. Erbbländ. Pfandbriefe			Magdeb.-Leipziger do. , , , , ,	262	—
à 3½% von 500 , , , , ,	92½	—	Thüringische do. , , , , ,	95	—
à 3½% von 100 und 25 , , , , ,	—	—	Louis d'or à Stück 5 thlr. 13 ngr. 3½ pf. , , , , ,	—	—
do. von 500 , , , , ,	96½	—	Ducaten, wichtig = 3 = 4 = 5 = , , , , ,	—	—
à 3½% von 100 und 25 , , , , ,	—	—			

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter
		Weiz.	Korn	Gerste	Hafer				Weiz.	Korn	Gerste	Hafer	
		th ngr.	th ngr.	th ngr.	th ngr.	ngr.			th ngr.	th ngr.	th ngr.	th ngr.	ngr.
Altenb. von	Febr.	7 15	16 2	4 22½	2 18	—	Leisnig von	Febr.	6 25	5 10	4 17	2 10	12
bis	18	—	—	—	—	—	bis	18	7 10	5 22½	4 22½	2 16	14
Budissa von	18	6 15	5 5	4 15	2 17½	11,9	Löbau von	16	6 15	5 —	4 7½	2 5	11,3
bis	18	7 2½	5 15	4 25	2 22½	13	bis	16	7 2½	5 15	4 20	2 20	11,9
Chemnitz von	18	6 20	5 20	4 25	2 16	13,5	Meißen von	18	7 —	5 4	—	2 18	—
bis	18	7 15	6 5	5 —	2 22	14	bis	18	—	5 10	—	2 25	—
Dresden von	17	7 —	5 8	4 20	2 20	12,5	Dschag von	15	6 15	5 —	4 12	2 15	—
bis	17	7 8	5 10	4 25	2 28	13,5	bis	15	7 —	5 10	4 15	2 18	—
Döbeln von	12	7 —	5 26½	4 16	2 8	10,4	Pirna von	18	6 10	5 —	4 10	2 16	12
bis	12	7 5	6 2½	4 20	2 10	11,6	bis	18	7 2½	5 15	4 25	3 —	13
Gotha von	18	7 7½	5 17½	4 7½	2 5	11,2	Reicheb. von	18	7 —	6 —	4 25	—	14,8
bis	18	7 15	6 2½	5 —	2 15	12,4	bis	18	7 10	6 5	5 —	—	16
Großenb. von	11	6 25	5 —	4 10	2 20	13,6	Niesä von	22	6 25	5 15	4 15	2 10	11
bis	11	7 5	5 12	4 12	2 28	14	bis	22	7 —	6 —	4 22½	3 —	12
Hainich. von	18	6 15	5 6	4 15	2 8	11	Zittau von	18	—	5 2½	4 17½	2 10	11
bis	18	6 20	5 10	4 20	2 10	11,5	bis	18	—	5 5	—	2 20	12

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Kümmeel, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommsch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Niesä.